

KPÖ

Umfrage NRW 24

1. Leihmutterschaft

Die KPÖ ist für das generelle Verbot von Leihmutterschaft. Da dies in Österreich der Fall ist, sehen wir keinen Bedarf gesetzlicher Änderungen. In jedem Fall sollte es auch in Ländern, in denen Leihmutterschaft erlaubt ist, eine niederschwellig zugängliche Beratung für Frauen geben, die daran denken, eine Leihmutterschaft einzugehen und gegebenenfalls auch jede Form von sozialer Unterstützung, die sie benötigen könnten.

2. Prostitution

Die KPÖ respektiert die unterschiedlichen Sichtweisen zur Prostitution, die in der Frauenbewegung entwickelt wurden. Die Bestrafung von "Freiern", wie sie das "Nordische Modell" vorsieht, führen auch auf Seiten der in der Prostitution arbeitenden Personen zu stärkeren Risiken und sind deshalb problematisch.

Wir setzen uns für arbeitsrechtliche und andere Schutzmaßnahmen für Personen, die in der Prostitution arbeiten ein und sind für alle unterstützenden Maßnahmen, die Austeiger*innen helfen.

3. Schwangerschaftsabbruch

Die Fristenlösung war zweifelsohne ein Fortschritt in der österreichischen Gesetzgebung, dennoch blieb Abtreibung im Strafgesetzbuch geregelt. Die KPÖ ist für das Recht auf Abtreibung auf Krankenschein und für die Herausnahme aus dem Strafgesetzbuch.

4. Kopftuchverbot

Die KPÖ spricht sich in allen Belangen gegen Bekleidungs Vorschriften für Frauen und Mädchen aus.

5. Geschlechtsidentität

Die KPÖ setzt sich für ein selbstbestimmtes, würdevolles und sicheres Leben für alle ein. Geschlecht wird als ein Zusammenwirken biologischer, individueller und sozialer Faktoren verstanden. Die historisch gewachsene Geschlechterbinarität ist tief in der sozioökonomische Struktur der Gesellschaft eingeschrieben. Bei einer Erweiterung der Geschlechtskategorien wird zum Teil eine neue Aushandlung zB von Quotenregelung nötig. Die Lösung ist aber nicht das Gegeneinanderauspielen von Interessen und Bedürfnissen von Frauen und LGBTIQ+-Personen. Deswegen unterstützt die KPÖ solidarische, lösungsorientierte Debatten von Betroffenen und Expert*innen und Kämpfe gegen patriarchale Unterdrückung und Gewalt.

Die KPÖ fordert umfangreiche, flächendeckende und von der Krankenversicherung getragene medizinische, psychologische und psychosoziale Angebote, die der körperlichen und psychischen Gesundheit von Menschen dienen und sie in ihrer Selbstbestimmung unterstützen.